



Nürnberg, den 18.02.21

Liebe Eltern,

wie Sie bereits wissen, beginnt nächste Woche der Wechselunterricht in den Grundschulen. Wir freuen uns sehr, Ihr Kind wieder bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen und endlich wieder mit ihm gemeinsam lernen zu können.

Mit diesem Schreiben lassen wir Ihnen genauere Informationen zukommen.

Wann hat mein Kind Unterricht?

Durch die Klassenlehrerin Ihres Kindes wissen Sie bereits, ob Ihr Kind in der Gruppe A oder B beschult wird und an welchen Tagen die jeweilige Gruppe Präsenzunterricht hat.

Wie lange hat mein Kind Unterricht?

Da wir neben dem Unterricht mit gestaffeltem Unterrichtsbeginn und -ende noch die Notbetreuung personell besetzen müssen, verändern sich die Unterrichtszeiten:

- 1. Klassen: täglich von 8.05 – 11.20 Uhr
- 2. Klassen: täglich von 8.15 – 11.35 Uhr
- 3. Klassen: täglich von 8.25 – 12.20 Uhr
- 4. Klassen: täglich von 8.35 – 12.45 Uhr
- Notbetreuung: täglich von 7.55 – 12.10 Uhr für alle Kinder in allen Klassen!

Diese Zeiten können wir nur einhalten, wenn die Anzahl der Kinder in der Notbetreuung nicht steigt. Sollten mehr Kinder die Notbetreuung besuchen müssen, behalten wir uns vor, die Unterrichtszeiten anzupassen!

Welche Fächer werden unterrichtet?

Laut Vorgabe des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird im Unterricht vorrangig Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht erteilt. Einzelstunden in anderen Fächern werden nach Möglichkeit gegeben.

Wer unterrichtet mein Kind? Wie wird mein Kind im Unterricht vor Ansteckung geschützt?

Durch den weitgehenden Verzicht auf Fachunterricht und durch die Verkürzung der Unterrichtszeit konnten wir den Unterricht so organisieren, dass

- in jeder Klasse maximal 3 Lehrkräfte mit der Klasse arbeiten.
- diese Lehrkräfte dieser Klasse fest zugeteilt sind.
- der Klassenverband zusammen bleibt - die Kinder werden während des Unterrichts nicht mit anderen Kindern gemischt.
- Die Pausen finden - nach Jahrgangstufen getrennt - zeitlich versetzt statt.

Wir können diese Regelungen halten, solange wir nicht durch Krankheit oder anderen Ausfall keine Vertretungen organisieren müssen.

Zusätzlich gelten die bereits bekannten Hygieneregeln weiter. Die wichtigsten Regeln sind:

- Maskenpflicht für Lehrer und Schüler
- Mindestabstand
- Lüften und Händewaschen, kein Materialaustausch. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind alle nötigen Materialien, wie Kleber, Schere und Stifte, dabei hat.

Darf mein Kind in die Schule, wenn es krank ist?

Aktuelle Regelungen dazu gibt es noch nicht. Bisher galt für Grundschüler:

- Bei **leichten, neu aufgetretenen Symptomen** (wie Schnupfen ohne Fieber und gelegentlicher Husten) können Kinder der Grundschule weiterhin besuchen.
- Kranke Schüler mit **reduziertem Allgemeinzustand** (z. B. Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall, Geruchsverlust) dürfen nicht in die Schule.

Darf mein Kind nach dem Unterricht in den Hort und die OGS?

An den Tagen, an denen Ihr Kind in die Schule gehen darf, kann es auch im direkten Anschluss die OGS und den Hort besuchen. Weitere Infos erhalten Sie direkt vom Hort und von der OGS.

Bitte melden Sie Ihr Kind in Hort und OGS zuverlässig ab, wenn es diese Einrichtungen derzeit nicht besuchen soll.

Was macht mein Kind an Tagen, an denen es keinen Unterricht hat?

Ihr Kind soll an diesem Tag zu Hause lernen. Es erhält am vorherigen Schultag Material von der Lehrkraft, welches es zu Hause alleine bearbeiten kann. Ein Distanzlernen wie in den Wochen vorher (mit Videokonferenzen, Telefonaten, etc.) wird es nicht geben, da die Lehrkraft des Kindes mit anderen Kindern der Klasse Unterricht hält. Bei Problemen können Sie aber Kontakt zur Lehrkraft aufnehmen. Sie erfahren von der Klassenleitung welchen Kanal Sie nutzen können.

Kann mein Kind an Tagen ohne Unterricht in die Notbetreuung der Schule gehen?

Für Kinder, die nicht betreut sind, wird eine Notbetreuung angeboten. Diese dürfen die Kinder an den Tagen besuchen, an denen beide Eltern (bei alleinerziehenden Eltern der alleinerziehende Elternteil) arbeiten.

Bitte nehmen Sie diese Notbetreuung wirklich nur im Notfall in Anspruch! Sie helfen so, die Ansteckungsgefahr zu vermindern!

Falls Sie eine Notbetreuung brauchen, füllen Sie das Notfallformular vollständig aus und geben es Ihrem Kind am Montag, den 22.02.21 mit in die Schule.

Achtung: Die **Notbetreuung** findet für **alle Kinder jeden Tag von 7.55 – 12.10 Uhr** statt.

Wo findet die Notbetreuung statt?

1. Klassen: Kinder werden Mo. und Di. vor dem Eingang abgeholt!
2. Klassen: He-Fri-Raum (2. Stock, neben dem Raum von Frau Feilner)
3. Klassen: Zimmer 14 (EG)
4. Klassen: Zimmer 13 (EG)

Wer betreut die Kinder in der Notbetreuung der Schule?

Da alle Klassenlehrer im Präsenzunterricht eingesetzt sind, werden die Kinder in der Notbetreuung von unseren Fachlehrkräften der Fächer Religion und Werken und Gestalten sowie unseren Drittkräften betreut.

Kann mein Kind an Tagen ohne Unterricht nachmittags in den Hort oder die OGS?

Auch Hort und OGS bieten an Tagen, an denen ihr Kind keinen Unterricht hat, eine Notbetreuung am Nachmittag an. Diese darf ihr Kind ebenfalls nur an Tagen besuchen, an denen beide Eltern arbeiten (bzw, der alleinerziehende Elternteil arbeitet) und keine andere Betreuungsmöglichkeit besteht.

Bitte melden Sie Ihr Kind in Hort und OGS zuverlässig an bzw. ab.

Was passiert, wenn der Inzidenzwert wieder steigt?

Aktuell gilt, dass bei einem Inzidenzwert über 100 wieder Distanzunterricht stattfindet. Darüber bestimmt die Stadt Nürnberg gesondert. Bitte warten Sie daher in einem solchen Fall die offiziellen Meldungen ab!

Es grüßt herzlich

Stefanie Söhnlein mit dem Team der Hegelschule